



REISEINFORMATIONEN 2019

Reise 6584

Italien / Marken

**Nord-Marken: Hügelidylle
zwischen Adria und
Apennin**



Inhalt

Ihre Reise von A – Z	1
Anreise	1
Ausrüstungscheckliste.....	1
Besonderheiten & Wünsche (VOR der Reise zu erledigen)	3
Einreisebestimmungen	3
Geld und Kreditkarten.....	4
Hinweise	4
Klima	4
Nebenkosten	5
Reiseverlauf.....	5
Sprache	7
Strom	7
Unterbringung	8
Verpflegung	8
Versicherungen	8
Zeit	9

Ihre Reise von A – Z

Anreise

Sie fliegen per Linienflug in der Economyclass (mit Umstieg in München) nach Ancona. Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung oder einem Mitarbeiter unserer örtlichen Agentur in Empfang genommen. Sie erkennen unseren Mitarbeiter am Wikinger Reisen-Schild.

Die Transferzeit zur Unterkunft in Mondavio vom Flughafen Ancona beträgt ca. eine Stunde.

Bahn/Zug zum Flug

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen DB-Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial / Rail&Fly) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen für die Bahnfahrt entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog oder im Internet.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Wenden Sie sich bitte rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01806 996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf, aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter). Sie können die Reservierung auch schon vornehmen, bevor Sie Ihre Fahrkarte in den Händen halten.

Für Fahrten innerhalb Deutschlands ist die Sitzplatzreservierung auch online möglich auf der Webseite der Deutschen Bahn (www.bahn.de) - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen.

Ausrüstungscheckliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack

- Wanderschuhe mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (* bitte nachstehenden Hinweis beachten)
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Warme Kleidung
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmelige Hemden / Blusen
- Gute Regenjacke, evtl. auch Regenhose (am besten atmungsaktiv)
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Badekleidung, -kappe, evtl. -schuhe (für Pool, evtl. für Strand)
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Lippenbalsam
- Wasserflasche (min. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser (nicht ins Handgepäck beim Flug)

*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfen Sie daher vor Abreise den Zustand Ihrer Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen. So sparen Sie Gewicht beim Gepäck und haben Ihre Wanderschuhe dabei, selbst wenn Ihr Gepäck verspätet im Zielgebiet eintreffen sollte.

Den beliebten Wikinger-Wanderrucksack sowie weitere Ausrüstungsgegenstände für Ihre Reise erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter: www.wikinger.de/shop.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: www.globetrotter.de.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.urlaubscheckliste.de.

Besonderheiten & Wünsche (VOR der Reise zu erledigen)

Grundsätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Buchung, im Vorfeld an unsere Partner vor Ort weiterzugeben. Häufige Wünsche sind z.B. „vegetarische Verpflegung“ oder bei allein Reisenden auch „getrennte Betten“. Bitte bedenken Sie, dass die Weitergabe Ihres Wunsches nur möglich ist, sofern Sie uns rechtzeitig informieren. Idealerweise geben Sie daher bitte Ihre Wünsche direkt bei Buchung, spätestens jedoch bis 1 Monat vor Abreise, an.

Hinweise:

Bitte bedenken Sie, dass z.B. vegetarische Kost in Ihrem Reiseland kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es daher nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

Wünsche für Ihre Reise sollen in realistischem Rahmen liegen. Bei Gruppen im Allgemeinen und Reisen nach Italien im Besonderen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von zuhause angesetzt und erwartet werden können.

Bitte lassen Sie uns vor Reisebeginn Ihre Handynummer (falls vorhanden) zukommen, so dass wir Sie bei eventuellen Änderungen auch kurzfristig erreichen können

Einreisebestimmungen

Zur Einreise nach Italien benötigen Sie als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese finden Sie einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der EURO. Kreditkarten werden als Zahlungsmittel fast überall akzeptiert. Mit Ihrer EC-Karte können Sie am Geldautomaten in Mondavio (ca. 200 m vom Hotel) jederzeit Geld abheben. Auch während der Transfers haben Sie teilweise die Möglichkeit, Geld abzuheben.

Hinweise

Wir möchten darauf hinweisen, dass alle fakultativen Angebote nicht unter unsere Veranstalterhaftung fallen. Sie unternehmen solche Programme immer auf eigene Gefahr.

Bitte beachten Sie, dass die gesetzlichen Heizperioden in öffentlichen Gebäuden Italiens (betrifft u. a. auch Hotels) regional und saisonal unterschiedlich geregelt sind und wir (Wikinger Reisen GmbH) keinen Einfluss darauf haben. Sollte es während Ihrer Reisezeit unerwartet kühl werden und es dem Hotelier nicht möglich sein, die Zimmerheizung in Betrieb zu halten, so wenden Sie sich bitte an Ihre Reiseleitung bzw. an die Rezeption zwecks anderweitiger Abhilfe.

Ebenfalls zu beachten ist das italienische Rauchergesetz (seit Juli 2005), welches das Rauchen in öffentlichen Gebäuden (u. a. auch Hotels) verbietet.

Klima

Das Klima ist mittelmeerähnlich (submediterran) mit angenehmen Temperaturen im Winter und gemäßigten im Sommer.

Die Regenwahrscheinlichkeit steigt in den Monaten Oktober bis April.

Marken	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
ØTageshöchsttemperatur in ° C	6	9	12	16	22	25	28	27	23	17	11	7
ØTagestiefsttemperatur in ° C	0	0	3	7	12	16	18	17	14	9	3	0
ØNiederschlag/Tage	8	7	9	12	12	11	7	7	7	9	8	7

Nebenkosten

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe unter Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie Kosten für einen weiteren Imbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Als Regel für die Trinkgelder kann gelten: Trinkgelder (= mancia) gibt man bei ähnlichen Gelegenheiten und in vergleichbarer Höhe wie in Deutschland.

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Flug nach Ancona und Transfer nach Mondavio (ca. 1 Std.). Mit einem Aperitif werden wir in unserem Hotel erwartet. Nach dem Abendessen lernen wir die anderen Gruppenteilnehmer kennen.

2. Tag: Erkundung in Mondavio

Nach einem gemütlichen Frühstück unternehmen wir eine Rundwanderung in der Umgebung und machen erste Bekanntschaft mit der marchigianischen Landschaft, die uns gleich mit einem Rundumblick von den Gipfeln des Apennin bis zur Adria empfängt (GZ: 2 Std., +/- 150 m). Nachmittags nehmen wir uns Zeit für unseren Standort Mondavio, der malerisch auf einer Anhöhe inmitten von Feldern und Weinbergen liegt. Dabei besichtigen wir das winzige Teatro Apollo und die alles überragende Renaissance-Wehranlage, ein für die Region typisches Bauwerk.

3. Tag: Von Sirolo nach Portonovo

Am Fuße des Monte Conero liegt einer der schönsten Küstenorte der Marken, Sirolo. Wir schlendern durch seine malerischen Gassen und genießen dabei den Blick auf den Bergfelsen des Monte Conero und den darunterliegenden weißen Sandstrand. Unsere anschließende Wanderung auf dem Monte Conero führt uns durch einen lichten Steineichenwald, von wo wir schon auf den Strand von Portonovo und die felsige Küstenlandschaft südlich von Ancona blicken können (GZ: 2 Std., +/- 250 m). In Portonovo verweilen wir danach an einem der schönsten Strände der Marken – Badesachen nicht vergessen! Hoch über dem Hafen Anconas besichtigen wir dann auf dem Rückweg den Dom San Ciriaco, das bedeutendste Prunkstück der Stadt und für viele eine der interessantesten Kirchen Italiens.

4. Tag: Handwerk und gigantische Natur

Fabriano gilt als die europäische Wiege der Papierherstellung. Wer möchte, kann sich dort im Museum das Papierhandwerk und die Entstehung der Wasserzeichen zeigen lassen (Eintritt mit 1 1/2-stündiger Führung ca. 6 €) oder einfach das schöne mittelalterliche Städtchen genießen. Unsere Mittagspause verbringen wir in San Vittore bei Frasassi, im Angesicht einer der schönsten romanischen Kirchen der Region, bevor wir uns in die spektakuläre Welt einer der größten Tropfsteinhöhlen Europas entführen lassen.

5. Tag: Ein freier Tag

Wie wär's mit einem fakultativen Ausflug in die mittelalterlichen und vom Tourismus völlig unentdeckten Kleinode der Umgebung, die wie kleine Adlernester die Hügellandschaft dekorieren? Oder vielleicht ans Meer?

6. Tag: Fossombrone und der Apennin

Entlang der Via Flaminia, die seit über zwei Jahrtausenden die adriatische Küste mit Rom verbindet, machen wir zunächst Halt in Fossombrone, einem hübschen Städtchen am Metauro-Fluss. Wir schlendern unter den Arkadenbögen und testen dabei die beste Eisdiele der Gegend. Durch die Furloschlucht geht es mit dem Bus weiter zu unserer Wanderung am Monte Catria, vom dem wir bei gutem Wetter einen Rundblick über weite Teile Mittelitaliens haben. Zu unseren Füßen liegt die gesamte Region Marken bis zur Adria und auf der anderen Seite von den Sibillinischen Bergen bis hin zu den Apenninen von Umbrien und der Osttoskana. Wer den Gipfel nicht ganz erreichen möchte, kann sich jederzeit auf einer der blumenreichen Wiesen bei fast ebensolchen Ausblicken ausruhen und warten, bis die anderen vom Gipfel wieder herunterkommen (GZ: 2 Std., +/- 320 m). Rechtzeitig zum Aperitif sind wir auf einem Weingut, wo uns eine Degustation mit prämierten Weinen erwartet.

7. Tag: Jesi und Corinaldo

Malerische Fahrt nach Jesi, wo noch heute der legendenumwobenen Geburt des Stauferkaisers Friedrich II. gedacht wird. In der Fußgängerzone gehen wir der Lieblingsbeschäftigung der Italiener nach, indem wir gemächlich den „corso su e giù“ bummeln. Die Rückfahrt zum Hotel führt uns nach Corinaldo, einen der pittoresksten Orte Italiens.

8. Tag: Fano und Regionalpark Monte S. Bartolo

Im charmanten Küstenstädtchen Fano, drittgrößte Stadt der Marken und Endpunkt der Römerstraße Flaminia, mischen sich auf besonders angenehme Weise Geschichte, lebendiger italienischer Alltag und Strandurlaub. Der Vormittag steht uns zur freien Verfügung. Dann geht es weiter zu unserer Wanderung in den Regionalpark Monte San Bartolo nördlich von Pesaro, wo sich an der Steilküste farbintensiv sattgelber Ginster und grünblaues Meer treffen, ein Paradies für viele geschützte Vogelarten (GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 200 m).

9. Tag: Urbino

Urbino, die città ideale und Perle der Renaissance, werden wir uns mit einer Stadtführung erschließen und lassen uns eindrücklich den Übergang vom Mittelalter zur Renaissance auch anhand der beeindruckenden Freskomalereien im Oratorio di San Giovanni Battista erklären. Wer möchte, kann danach den Palazzo Ducale besichtigen (Eintritt ca. 8 €). Der wichtigste Hof der Frührenaissance erlaubt tiefe Einblicke in die Hofkultur des Federico di Montefeltro und Kunstszene jener Zeit. Wir haben auch noch genügend Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehört u. a. das Geburtshaus von Raffael. Vom Park der Fortezza di Alborno aus hat man einen der schönsten Blicke auf die Stadt.

10. Tag: Ciao, bella Italia

Transfer zum Flughafen Ancona und Rückflug.

Die von Ihnen gebuchte Reise entspricht der Kategorie 1 Stiefel.

Sprache

Italienisch. In touristisch erschlossenen Gebieten werden als Fremdsprachen auch Deutsch und Englisch gesprochen.

Strom

Die Stromspannung beträgt 220 Volt. Für runde Stecker (z.B. Föhn) benötigen Sie einen Adapter, den Sie beim Fachhandel in Deutschland oder Italien erhalten. Der flache Eurostecker passt jedoch auch in Italien.

Unterbringung

Das Haus befindet sich an der Festung Rocca Roveresca im mittelalterlichen Städtchen Mondavio. Der Ort verfügt über einen kleinen Supermarkt und einige kleine Geschäfte.

Das familiengeführte Drei-Sterne-Hotel La Palomba verfügt über 15 Zimmer sowie über Bar, Restaurant und Pool. Die Einzelzimmer liegen zur Straße, die Doppelzimmer nach hinten heraus bzw. zum kleinen Pool. Zimmer: ausgestattet mit Telefon, TV, Föhn, Klimaanlage und WLAN. Für die Poolnutzung besteht Badekappspflicht (siehe Ausrüstungsliste). Eine Kappe kann jedoch auch an der Rezeption ausgeliehen werden.

Ihre Hoteladresse

Hotel La Palomba
Via Gramsci, 13
I - 61040 Mondavio (PU)
Tel.: 00 39 - 0721 97105
E-mail: info@lapalomba.it
Homepage: www.lapalomba.it

Verpflegung

Ihre Reise beinhaltet Halbpension, bestehend aus Frühstück und 3-Gänge-Abendmenü.

Prinzipiell bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihren Wunsch nach vegetarischer Kost als unverbindlichen Kundenwunsch in die Buchung mit aufzunehmen. Diesen Wunsch leiten wir bei der Reservierung an das jeweilige Hotel weiter, wo man sich sicherlich bemühen wird, diesem nachzukommen.

Versicherungen

Eine Absicherung für Stornokosten vor Beginn der Reise oder Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs, sowie einen verlässlichen Reisekrankenschutz empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner der ERV, bieten wir verschiedene Tarife an. Alle umfassen auch **die Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte Ihr Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden.

Informationen finden Sie unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufen Sie uns an.

Die Versicherung ist direkt bei Buchung, spätestens aber 14 Tage nach Zugang der ersten Bestätigung abzuschließen. Bei Buchung innerhalb von 14 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss spätestens am darauf folgenden dritten Werktag möglich.

Zeit

Es gilt die mitteleuropäische Zeit.

Sollten Sie mal auf sich gestellt sein, so steht im Notfall eine Servicenummer von „Easy Italia“ zur Verfügung: unter 0039 - 039 039 039 bekommen Urlauber eine qualifizierte Betreuung von 9 bis 22 Uhr, u.a. in Deutsch.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt in den Marken und einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub.

Stand: April 2019

Alle Angaben ohne Gewähr



Gemeinsam nachhaltig handeln.

Bilder: © Ralph Frank / WWF



WWF: Als strategischer Partner des WWF Deutschland arbeitet Wikingereisen gemeinsam mit der Naturschutzorganisation an Konzepten für nachhaltigeres Reisen. Im Urlaub Natur erleben und dabei die Belastungen für die Umwelt so gering wie möglich halten – das ist unser erklärtes Ziel. Der WWF hat mit Wikingereisen Nachhaltigkeitsziele vereinbart, die derzeit sukzessive umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Partnerschaft werden auch Reisen in einzelne WWF-Projektgebiete angeboten.



TourCert: Die unabhängige Zertifizierungsgesellschaft für Nachhaltigkeit im Tourismus hat Wikingereisen 2013 das CSR-Siegel verliehen. 2015 erfolgte die erfolgreiche Rezertifizierung. CSR steht für Corporate Social Responsibility und umschreibt die soziale sowie ökologische Verantwortung von Unternehmen.



Die Ofenmacher: Offene Feuer in Wohnhäusern sind in Entwicklungsländern die am häufigsten genutzte Kochmöglichkeit. Als Alternative hierzu errichten „Die Ofenmacher“ einfache Lehmöfen mit Rauchabzug. Wikingereisen fördert dieses Projekt mit Spenden für den Bau von jährlich 2.500 Öfen. Außerdem erhalten unsere Gäste über den Klimafußabdruck, der für jede Reise im Internet zu finden ist, die Möglichkeit, durch eine freiwillige Spende für den Bau von Öfen den Kohlendioxid-Ausstoß ihres Fluges zu kompensieren.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikingereisen

Georg Kraus Stiftung: 20 % der Unternehmensanteile gehören der gemeinnützigen Georg Kraus Stiftung, die weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit fördert. Somit kommen 20 % der Wikingereisenerlöse automatisch Menschen in der sogenannten Dritten Welt zugute. Die Stiftung unterstützt meist kleinere Initiativen, die vertrauensvoll und gemeinnützig sind. Jede private Spende kommt zu 100 % an.